

☐ Motion☐ Postulat☒ Interpellation☒ schriftliche Beantwortung

Eingereicht von: Susi Tapernoux, EVP

Warteschlangen vor den städtischen Horten

Man hört, dass die städtischen Horte für Kindergarten- und Schulkinder anfangs Schuljahr 2002/03 lange nicht alle BewerberInnen aufnehmen konnten, und die Wartelisten sich seither nicht reduziert haben, was auf anfangs 2003/04 einen noch grösseren Anmeldungsüberhang befürchten lässt.

Die Existenz einer Durchschnittsfamilie kann bei der heutigen Wirtschaftslage nur gesichert werden, wenn beide Elternteile zumindest in Kontakt mit dem erlernten Beruf bleiben und sich im Notfall schnell auf eine neue Arbeitsaufteilung, einen neuen Arbeitsort und neue Arbeitszeiten umstellen können. Ausserdem möchten viele gut ausgebildete Mütter nach der Kleinkinderphase teilzeitlich oder aushilfsweise in ihren Beruf zurückkehren.

Das alles bedingt Horte, die schnell und flexibel Kinder aufnehmen können, wenn sich die Arbeitssituation der Eltern verändert. Horte und freiwillige Schulhausangebote kosten zwar Geld, aber immer noch viel weniger als flächendeckende Tagesschulen.

Wenn lange Wartelisten bestehen, werden Schul- und Kindergartenkinder vermehrt sich selber überlassen, oder ihre Familien suchen sich einen attraktiveren Wohnort.

Ich richte deshalb folgende Fragen an den Stadtrat:

1) Trifft es zu, dass die Länge der Wartelisten bei allen städtischen Horten stark zugenommen hat?

2) Wenn ja, was gedenkt der Stadtrat zu tun, um die unbefriedigende Situation möglichst schnell zu verbessern? Will er

- neue städtische Horte eröffnen oder bestehende städtische Horte erweitern?
-
- den Ausbau oder die Neugründung privater Horte fördern und beschleunigen?
- andere private Betreuungsangebote (wie die Pflegekinderaktion) fördern und subventionieren?
- in möglichst allen Schulquartieren freiwillige Schulhausangebote einführen?
- andere Projekte starten?

3) Wie sieht der zeitliche und finanzielle Horizont bei den vom Stadtrat erwogenen Massnahmen aus?

Datum: 19. November 2002

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia <i>P. Adam</i>	Hasler Paul
Baumgartner Christoph <i>BA</i>	Heilig Kirtz Beatrice <i>B. Heilig Kirtz</i>
Bazzi Gian <i>3088</i>	Heffenstein Felice <i>Felice Heffenstein</i>
Beglinger Peter	Hostettler Christian
Bischof Fridolin <i>Fridolin</i>	Huber-Kobler Maria <i>Maria Huber</i>
Bischoff-Bruggmann Ruth <i>R. Bischoff</i>	Ilg Karin <i>Karin Ilg</i>
Boesch Martin <i>Boesch</i>	Kappler Gallus <i>Gallus Kappler</i>
Bollhalder Markus <i>Bollhalder</i>	Keller Michael
Bölsterli-Wickart Christine <i>C. Bösterli-Wickart</i>	Königer Doris <i>D. König</i>
Braun Stephan <i>S. Braun</i>	Kraner-Bürge Ida <i>Ida Kraner-Bürge</i>
Braltenmoser Roland	Kundert Hannes
Brunner Fredy <i>F. Brunner</i>	Lemmenmeier Max
Brunner Walter <i>W. Brunner</i>	Lutz Manuela <i>Manuela Lutz</i>
Bühler Roman Claudio	Meyer Thomas <i>T. Meyer</i>
Candrian Maurus	Morant Markus
Cozzio-Heuberger Trudy <i>T. Cozzio</i>	Möri Walter
Diggelmann Jürg <i>J. Diggelmann</i>	Nufer Albert <i>Albert Nufer</i>
Dörflinger Peter <i>P. Dörflinger</i>	Oswald Kurt
Dornier Roger <i>R. Dornier</i>	Reut Felix
Ebneter Josef	Rohrer Niklaus
Eigenmann Thomas <i>T. Eigenmann</i>	Rotach Marcel <i>Marcel Rotach</i>
Engel René	Schäfli Beat <i>Beat Schäfli</i>
Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>	Schmid Robert
Fehr Dietsche Christina <i>Ch. Fehr</i>	Schmid-Keller Susanne
Frank Andreas <i>A. Frank</i>	Schneider-Gallati Philip <i>Philip Schneider</i>
Gabler Karl <i>K. Gabler</i>	Solenthaler Christoph <i>Christoph Solenthaler</i>
Gehrig Roland <i>R. Gehrig</i>	Steiner Hunziker Brigit <i>B. Steiner Hunziker</i>
Gerster Wolf Heidi <i>H. Gerster</i>	Strässle René <i>R. Strässle</i>
Gschwend Karl <i>K. Gschwend</i>	Studer-Lenzlinger Beata <i>B. Studer</i>
Guggenbühl Robert <i>R. Guggenbühl</i>	Tapernoux-Frey Susi
Hälg-Büchi Veronica <i>V. Hälg-Büchi</i>	Tsering-Bruderer Angela <i>A. Tsering-Bruderer</i>
Halter Max	